

## Korbball Länderpokal in Westfalen

Am vergangen Wochenende vom 6. und 7. November 2010 fand in Leopoldtshöhe/ Westfalen der 10. Länderpokal der Altersklassen 18/ 19 und 23 statt.

Die beiden Teams aus Bayern reisten bereits am Freitag hochmotiviert und top vorbereite an und bezogen ihr Quartier im nahegelegenen Detmold.

Die U19 startete bereits um 8 Uhr vor dem Frühstück mit einem ausgeklügelten Frühsportprogramm in den Tag. Die eiserne Disziplin zahlte sich aus, denn die Spiele gegen die Auswahlmannschaften aus Bremen und Mittelrhein wurden souverän gewonnen.

Nicht ganz so erfolgreich startete die U23, die das erste Spiel des Turniers ebenfalls gegen Bremen bestritt. Sie unterlagen den Bremerinnen - trotz einer anfänglichen 1:0 Führung - am Ende mit 3:1.

Doch bereits im zweiten Spiel zeigten sie ihre große Spielstärke.

Mit 7:2 schlugen sie die Auswahlmannschaft von Hannover-Süd und der Sieg gegen Hannover-Nord sicherte ihnen dann den Einzug ins Halbfinale.

Den Tag ließen die Mädels dann gemütlich beim Italiener ausklingen.

Spät wurde es allerdings für U19 nicht, denn ihre Trainerin Yvette Hübner sorgte dafür, dass ihre Spielerinnen zeitig ins Bett kamen. Schließlich

mussten sie schon um 9 Uhr am Sonntagmorgen wieder spielbereit in der Halle stehen um ihr Spiel gegen Hannover-Nord zu bestreiten. Das

Frühsportprogramm wurde auch um 6:30 Uhr gewissenhaft durchgezogen.

Im Spiel gegen Hannover-Nord kamen neben Abspielfehlern dann auch noch großes Wurfpech hinzu, so dass sich die Bayernspielerinnen am Ende 7:2 geschlagen geben mussten.

Obwohl die Mädels in ihrem zweiten Spiel gegen Westfalen noch einmal ihr komplettes Potential ausschöpften, sowohl den Angriff als auch die Abwehrleistung optimierten, blieb das Wurfpech an ihnen haften.

Sie unterlagen den späteren Turniergewinnern Westfalen knapp mit 2:1.

Die U23 mit Trainerin Melanie Katzenberger ging im Halbfinale mit einem gerechtfertigt verwandelten 4-Meter in Führung, welcher ihnen letztendlich den Einzug ins Finale sicherte.

Im Finale dann trafen sie wieder auf ihren Gruppenegegner Bremen.

Das spannende, temporeiche und weitgehend ausgeglichene Spiel entschied sich trotz einer starken Mannschaftsleistung der U23 2:0 für Bremen, welche das Turnier damit gewonnen.

Auch wenn die beiden Pokale diesmal leider nicht mit nach Hause genommen werden konnten war die Stimmung auf der Heimfahrt gewohnt ausgelassen.

Korbschützen der U19:

Vivien Voit 2, Irina Eusemann 5 (beide SG Dittelbrunn), Anna-Lena Blesch 6 (SV Schraudenbach), Johanna Lutz 2, Sabrina Eckert 1 (beide TSV Bergrheinfeld), Ronja Brendler 1 (TSV Essleben), Christina Pfeuffer (TSV Heidenfeld), Kristina Menzel 3 (DJK Brebersdorf)

Korbschützen der U23:

Anna-Lena Lenz 3, Christine Blesch 1 (beide SV Schraudenbach), Claudia Wohlfeil 3 (DJK Schweinfurt), Kerstin Ankenbrand 2 (TV Hassfurt), Nora Denner 3, Ines Benedikt 2 (beide Spvgg Hambach), Julia Neugebauer (DJK Üchtelhausen), Theresa Stephan (TSV Heidenfeld)